Elektrotriebzüge

Artikel vom **1. August 2018**
Spurgebundene Fahrzeuge für den Personenverkehr

Alstom Deutschland AG 38329 Salzgitter

Alstom hat vom italienischen Bahnbetreiber Trenitalia vier Aufträge über insgesamt rund 330 Millionen Euro für die Lieferung von 54 Regionalzügen vom Typ Coradia Stream erhalten. Die Züge sind für die italienischen Regionen Abruzzen (vier Züge), Ligurien (15 Züge), Marken (vier Züge) und Venetien (31 Züge) als Teil des 2016 zwischen Alstom und Trenitalia unterzeichneten Rahmenvertrags bestimmt. Die 54 Züge ergänzen die bereits 2016 von der Region Emilia Romagna bestellten 47 Züge. Alstoms Coradia Stream für Trenitalia, vom Kunden »Pop« genannt, ist die neueste Generation von Zügen für Regional- und Intercity-Linien. Coradia Stream ist ein Elektrotriebzug (EMU) mit einer Höchstgeschwindigkeit von 160 km/h in der Regionalversion. Der von Trenitalia bestellte Zug verfügt über mehr als 300 Sitzplätze und bietet dank seines niedrigen Bodens eine gute Zugänglichkeit. Der Zug ist umweltfreundlich konstruiert und zu 95 Prozent recyclebar. Der Coradia Stream lässt sich leicht an verschiedene Betriebsanforderungen anpassen. Innenaufteilungen und Sitzordnungen können verändert werden, um beispielsweise mehr Sitzplätze für längere Fahrten oder weniger Sitzplätze und mehr Stehplätze für kürzere Fahrten zur Verfügung zu stellen. Die Innenausstattung der Fahrzeuge kann den Jahreszeiten und spezifischen Bedürfnissen angepasst werden: mit Fahrrad- oder Skiständern, Steckdosen, Wi-Fi-Anschluss, Getränke- und Snackautomaten, Multimedia-Bereich, Arbeits- und Entspannungsbereichen. An Bord des Coradia Stream sind Komfort, Raum und Licht durch größere Fenster maximiert, während moderne Angebote wie Infotainment, Audio- und Video-Feeds und ein Live-Videoüberwachungssystem für Komfort und Sicherheit sorgen. Die Züge vom Typ Coradia Stream »Pop« werden von Alstom in Italien hergestellt. Die Projektentwicklung, die Herstellung und Zertifizierung wird größtenteils am Standort von Alstom in Savigliano, Cuneo durchgeführt. Die Konstruktion und Fertigung der Traktionssysteme und Hilfsschalter erfolgt im Werk Sesto San Giovanni (Mailand), die Bordsignalanlagen werden vom Standort Bologna geliefert.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag